

# Tourismus-Experten besuchen Nationalpark

Arbeitsgruppe der CDU/CSU-Fraktion des Bundestages kündigt Besuch in der Eifel an. Bundestagsabgeordneter Helmut Brandt startete die Initiative. Länderübergreifende Zusammenarbeit ist von besonderem Interesse.

**NORDEIFEL/BERLIN.** Auf Initiative des CDU-Bundestagsabgeordneten Helmut Brandt (Alsdorf), stellvertretendes Mitglied im Tourismusausschuss des Bundestages, wird im Oktober 2007 die Arbeitsgruppe Tourismus der CDU/CSU-Fraktion den Nationalpark Eifel besuchen. Das gab der Abgeordnete im Rahmen der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) Berlin bekannt.

Erste Kontakte zwischen den Bundespolitikern und der Eifeltouristik wurden bereits im vergangenen Jahr geknüpft. Durch den Einsatz des CDU-Bundestagsabgeordneten für den Kreis Aachen besuchte der Ausschuss auf der letztjährigen Internationalen Tourismus-Börse (ITB) auch den Eifelstand – als einzigen Stand aus NRW. Den Mitgliedern des Tourismusausschusses des Deutschen

Bundestages wurden die zukünftigen Entwicklungsansätze für Deutschlands jüngsten Nationalpark dargelegt.

## Länderübergreifend

Besonders interessiert waren die Mitglieder an der länderübergreifenden Zusammenarbeit zwischen den beiden Bundesländern Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sowie über die Staatsgrenzen hinweg in Richtung Belgien. Bei der Besichtigung des Eifelstandes auf der Tourismusmesse wurde von den Ausschussmitgliedern die Absicht bekundet, den westlichsten und jüngsten Nationalpark Deutschlands zu besuchen.

So besuchte der Obmann im Tourismusausschuss der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Klaus Brähmig, schon im vergangenen

Sommer den Nationalpark Eifel. An diesem Tag informierte Brähmig sich beim Kreis Aachen, beim Minister der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Eupen, in Monschau und auf Burg Vogelssang über die touristischen Vorzüge der Region und kündigte den nun für Oktober 2007 fest geplanten Besuch der „Arbeitsgruppe Tourismus“ in der CDU/CSU-Fraktion an.

Der Bundestagsabgeordnete des Kreises Aachen, Helmut Brandt, bewertete dieses Vorhaben im Gespräch mit der Lokalredaktion in Berlin sehr positiv: „Es ist mir wichtig, dass sich der Ausschuss über den westlichsten Nationalpark Deutschlands mit all seinen Besonderheiten informiert. Die Mitglieder des Ausschusses haben starkes Interesse hierfür bekundet.“ (P. St.)



Die Zukunftsinitiative Eifel, eine Kooperation von Tourismus und Wirtschaft, wurde im vorigen Jahr auf der ITB in Berlin auch vom CDU-Abgeordneten Helmut Brandt unterzeichnet, hier mit Aachens Kreisdirektor Helmut Etschenberg und Manfred Poth (li.) von der Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang. Foto: P. Stollenwerk



Freuen sich auf die Premiere von „Die Gedächtnislücke“: Die Mitglieder der Theaterabteilung des TuS Schmidt. Foto: A. Lauscher

## Bühne frei für den Ortsvorsteher im Pech

Theaterfreunde des TuS Schmidt zeigen am 24. März die Premiere des Schwanks „Die Gedächtnislücke“

**SCHMIDT.** Mit vier Vorstellungen will die Theaterabteilung des TuS Schmidt ihre Freunde demnächst verwöhnen. Die Proben für den Schwank „Die Gedächtnislücke“ laufen auf Hochtouren.

In dem Stück von Bernd Gombold, der sich übrigens mit Lustspielen zu den verschiedensten Themen einen guten Namen gemacht hat, geht es um die kuriose Geschichte des Ortsvorstehers Franz Küble; er ist ein stressgeplagter, vom Pech verfolgter Mann.

Gäste in seinem Ort beschwerten sich über Lärm, und zwar ist ihnen das Glockengeläut zu laut, das Krähen des Hahns stört sie und oben drein die Musik der probenden Blaskapelle.

Als der Ortsvorsteher in seiner Verzweiflung die Glocken festbinden will, wird er von einem Schlag auf den Kopf getroffen, die Folge dieses Missgeschicks: Er verliert das Gedächtnis für fünf Jahre. Wie sein gerissener Amtsdienner und seine Sekretärin diesen Umstand

ausnutzen, das können die Theaterfreunde Ende März und Anfang April erleben.

### Proben seit Januar

Seit Mitte Januar proben die Laienspieler unter der humorvollen, aber kritischen Leitung von Alwine Naas. Am Bühnenbild wird noch ein wenig gebastelt, die Spieler machen alles selbst.

Sie fiebern der Premiere entgegen, der Vorhang wird sich am

Samstag, 24. März, um 20 Uhr zum ersten Mal öffnen, am Sonntag, 25. März, wird um 18 Uhr die zweite Vorstellung gegeben. Dann kann man am folgenden Wochenende das Stück wieder sehen, und zwar samstags um 20 Uhr und sonntags um 18 Uhr. Alle Aufführungen finden im Saal des „Schützenhof“ statt.

Im Vorverkauf gibt es die Eintrittskarten im Nahkauf Huben und im Supermarkt Heck in Schmidt. (ale)

**KÜSS DIE SONNE!**  
**AB € 18.450,-\***

**DER NEUE PEUGEOT 207 CC. DAS ORIGINAL.**

**Die aufregendste Premiere unter der Sonne.** Der neue PEUGEOT 207 CC ist da. Erleben Sie das elegante Coupé Cabriolet und genießen Sie seine umfangreiche Ausstattung: ■ ESP ■ 5 Airbags ■ vollautomatisches Stahldach ■ automatisch ausfahrende Sicherheitsbügel ■ Bordcomputer ■ Sportsitze ■ Zentralverriegelung mit Fernbedienung u.v.m. machen den neuen PEUGEOT 207 CC zu einem äußerst begehrenswerten Original. Küssen Sie die Sonne.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**207 CC**



\* Unverbindl. Preisempfehlung bis 30.04.2007. \*\* Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.

**Premiere am Samstag 10. und Sonntag 11. März, 10 - 17 Uhr \*\***

### Autohaus Müllejans OHG

Heimbacher Straße 17  
52385 Nideggen-Schmidt  
Tel.: 0 24 74 / 9 30 10  
Fax: 0 24 74 / 93 01 17

Peugeot Vertragspartner

info@peugeot-muellejans.de  
www.peugeot-muellejans.de

### Webers Automobile & Service E.K.

Itemberg 34  
52076 Aachen  
Tel.: 0 24 08 / 7 04 50  
Fax: 0 24 08 / 70 45 15

Service Vertragspartner  
mit Vermittlungsrecht

info@peugeotpartner-webers.de  
www.peugeot-webers.de

### Autohaus Sommer E.K.

Althoffstraße 10  
52457 Aldenhoven  
Tel.: 0 24 64 / 76 07  
Fax: 0 24 64 / 84 47

Service Vertragspartner  
mit Vermittlungsrecht

info@peugeot-sommer.de  
www.peugeot-sommer.de